



„Freundschaft“- und KasTAg-Korrespondenten berichten

Unikale Erzeugnisse

Auf der Leistungsschau der Volkswirtschaft der UdSSR in Moskau fand die große internationale Ausstellung „Chemie-77“ statt. Einen Ehrenplatz nahmen hier die Erzeugnisse des Ost-Kamenogorsker Gerätewerks ein.

Erfolgreich bewältigt

Das Kollektiv des Dsheskaner Fleischkombis hat seine Planaufgaben für acht Monate erfolgreich bewältigt. Der Realisierungspfad ist seit Jahresbeginn zu 110 Prozent erfüllt.

Der Zeit voraus

Die Schrittmacher des sozialistischen Wettbewerbs und das Kollektiv des K. E. Worschlow-Maschinenbauwerks zu Urafs werden das große Fest — das 60jährige Oktoberjubiläum mit vortrefflichen Arbeitsergebnissen begehen.

Freiheit

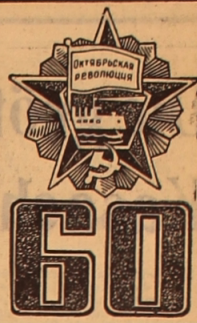
Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Donnerstag, 29. September 1977

Nr. 194 (3059)

Preis 2 Kopeken



Sitzung der Verfassungskommission

Am 27. September hat die Verfassungskommission unter der Leitung ihres Vorsitzenden, Genossen Leonid Iljitsch Bresniew, Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, im Moskauer Kremli eine Sitzung abgehalten.

Er sagte: Die Kommission hat eine umfangreiche schöpferische und fruchtbare Arbeit geleistet. Sie hat im Grunde genommen die gesamte Arbeit, die mit der Vorbereitung der Verfassung der UdSSR zusammenhängt, angeleitet.

Die große ehrliche Einheit und ihr tiefes Interesse an der erfolgreichen Lösung der Hauptaufgaben des kommunistischen Aufbaus demonstriert haben.

Die Vorschläge, die unmittelbar den Text des Verfassungsentwurfs betreffen, wurden im Sekretariat der Verfassungskommission eingehend geprüft.

Die meisten Änderungen haben den Charakter von Präzisierungen, Ergänzungen und redaktionellen Korrekturen.

Als Vorsitzender dankte Genosse L. I. Bresniew im Namen der Verfassungskommission allen diesen

Genossen. Anschließend ergriff der Kandidat des Politbüros und Sekretär des ZK der KPdSU, B. N. Ponomarew, das Wort. Er berichtete über die Arbeit des Sekretariats der Verfassungskommission und über die Korrekturen, die in der Schlussphase der Arbeit am Verfassungsentwurf vorgenommen wurden.

Als Vorsitzender dankte Genosse L. I. Bresniew im Namen der Verfassungskommission allen diesen

Genossen. Anschließend ergriff der Kandidat des Politbüros und Sekretär des ZK der KPdSU, B. N. Ponomarew, das Wort. Er berichtete über die Arbeit des Sekretariats der Verfassungskommission und über die Korrekturen, die in der Schlussphase der Arbeit am Verfassungsentwurf vorgenommen wurden.

Als Vorsitzender dankte Genosse L. I. Bresniew im Namen der Verfassungskommission allen diesen

des neuen Grundgesetzes durch kollektive Erfahrungen von Arbeitern, Kolchosbauern, Intellektuellen des ganzen sowjetischen Volkes zu bezeichnen.

Die Mitglieder der Verfassungskommission führten Beispiele an, die vom hohen Grad der Erörterung des Verfassungsentwurfs hergeleiteten politischen und Arbeitsschwung der Sowjetmenschheit und von ihrer Entschlossenheit zeugen.

Den im Bericht des Vorsitzenden der Verfassungskommission, Genossen L. I. Bresniew über die Ergebnisse der Volkswirtschaft zum Entwurf der Verfassung der UdSSR enthaltenen Thesen und Schlussfolgerungen voll und ganz zustimmen.

Den Entwurf der Verfassung (des Grundgesetzes) der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken mit allen sich aus Volkswirtschaft ergebenden Präzisierungen, Ergänzungen und Korrekturen zu billigen. Die Entwurf der Verfassung der UdSSR dem Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR zur Erörterung und zur Weiterleitung an die außerordentliche siebenste Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der neunten Legislaturperiode vorzulegen.

Mit vollem Kräfteinsatz zu neuen Spitzenleistungen!

Sie sind und bleiben die Ersten

Die Ackerbauern des Sowchos „Alexandrowski“, Gebiet Nordkasachstan, kämpfen hartnäckig um die Erfüllung ihrer sozialistischen Verpflichtung, in der Kornkammer der Heimat mehr als eine Million Pud Getreide zu schütten.

Da hingen über dem Feld-51 der Brigade W. Swinarnow, wo alle 16 Kombines beim Drusch im Einsatz waren, schwarze Gewitterwolken.



Erfolge der Grubenarbeiter

Hochproduktiv schaffen die Grubenarbeiter des Bergwerks Sajak. Im August überboten sie den Plan der Erzeugung des Kupfers im Erz.

Für das dritte Jahr

Das Kollektiv der Verwaltung „Karagandachachtoprochoda“ begann unlängst für das dritte Jahr des Planjahr fünfunds... zu arbeiten. Es ist dem Plan um 82 Arbeitsstunde voraus.



Die größten Hoffnungen gelten den Ernte-Transportgruppen. Drei sind im Einsatz, sie werden von den Kommissaren, den Kombiführern A. Siebert, N. Sarukin, S. Tschekassow geleitet.

Einer von ihnen ist M. Timoshenko, ehemaliger Erntekombiführer. Er arbeitet an der Ernte der Ackerbauern. Zur Zeit arbeitet er auf einem K-700-Schlepper.

Die Ernte verlangt von den Landwirten allem die Kräfte. Arbeit ist zu dieser Zeit immer recht viel. Deshalb kann man verstehen, warum die Bibliothekarin Sawitschenko so ist.



Der erste Erfolg kam, als die letzte Kombe die Maisplantagen verließ. Die Ackerbauern haben die „grüne Mahd“ als erste abgeschlossen und 270 000 Zentner Silofutter für das Vieh besorgt.

Die Ernte hat für dankbares „Gedächtnis“, vergibt die Namen ihrer Helden und Meister nicht. Sie werden allen sofort bekannt, von ihnen wird lange gesprochen.

Kiesner. Das war etwas, worüber es sich lohnte, nachzudenken. Man wurde strenger, sich selbst gegenüber, seiner Arbeit und der seiner Genossen.

Wort gehalten

Die Abteilungsleiterin Schischajewa ist eine der besten im Bergbau- und Aulberbeitungskombinat Shekensk. Sie bereitet das Arbeitsfeld für die Förderbrücken des Bergwerks vor.



Am zweiten Erntetag erschienen am Wanderraggen so ein Plakat: „Landmann! Denk daran! Eine von einem Quadratkilometer nicht aufgelagerte Ackerfläche ist ein Beutel von 20 Kilogramm pro Hektar, und von der ganzen Fläche — 170 000!“

Am ersten Erntetag erschien am Wanderraggen so ein Plakat: „Landmann! Denk daran! Eine von einem Quadratkilometer nicht aufgelagerte Ackerfläche ist ein Beutel von 20 Kilogramm pro Hektar, und von der ganzen Fläche — 170 000!“

Johann MOOR

Der Brigadier selbst ist ein vortrefflicher Aulbeiter. Zimmerer, Maschinist und übermittelte seine Erfahrungen den Kollegen N. Wassiljew, W. Lebedew, A. Sadrisow u. a.





Sport

Bald ist er fertig

Die Hüttenwerke der Kasachstan-Magnitka erhielten ein gutes Geschenk...

In Temirtau werden in letzter Zeit viele offizielle Wettspiele ausgetragen...

Alle Temirtauer warten mit Ungeduld auf den endgültigen Bauschluss des Sportkomplexes...

Heinrich EDIGER, Korrespondent der 'Freundschaft'

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt erweisen der Bevölkerung jährlich Dienste für 1,5 Millionen Rubel...

In der Stadt gibt es heute 300 Arbeiter und 700 andere Mitarbeiter des Gesundheitswesens...

Im 10. Planjahrfrühling soll bei den Kindern in der Stadt die Gleichberechtigung der Frau eine Ursache des häufigen Zerfalls der Ehe...

Die Stadt der blauen Berge

Der Zukunft zugewandt... Die Stadt der blauen Berge...



'Ich will heiraten'. Was meinen Sie dazu?

Auf die komplizierte Frage 'Warum zerfällt eine Familie...'...

Die 'goldene Mitte'

Die Gleichberechtigung von Mann und Frau ist sowohl in den frühesten Verfassungen...

Akutes Problem

Wirklich, warum zerfallen in unserer Zeit auf Schritt und Tritt Familien...

Nur eine persönliche Angelegenheit

Hier verwechselt der Autor die Folgen mit den Ursachen...

Auch das muß man lernen

Wadim Kramer behandelt ein aktuelles Thema...

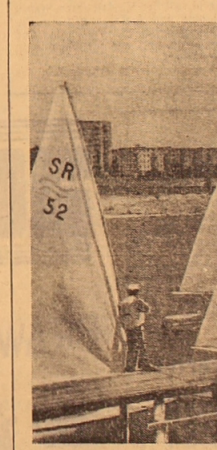
Kulturleben der Republik

Die Ausstellung 'Kulturraufbau im Gebiet Aktjubsinsk...'...

GEBIET DSHEKASKAN

Sehr beliebt ist im Gebiet die Wasserstation 'Balchasch'...

IM BILD: Vor dem Training. Foto: KASTAG



Eine Ausstellung berichtet

Die Ausstellung 'Kulturraufbau im Gebiet Aktjubsinsk...'...

Redaktionskollegium Herausgeber: 'Sozialistik Kasachstan' Kontaktadressen: Klemens ECK, K. Gontscharov, Aktjubsinsk

УН 00175 Телефон: Членредколлегия - 2-19-00, редакция - 2-17-07, Чехов по линии - 2-16-51, Секретариат - 2-17-50, Издания: Propaganda, Партиополитическая, Массовая работа - 2-24-26, Вирсина - 2-18-23, Социалистический Wettbewerb - 2-17-55, Культура - 2-76-56, Коммунистическая Erziehung - 2-36-73, Литература - 2-76-56, Лесерbriefe - 2-77-11, Buchhaltung - 2-79-84, Fernruf-72